



Jahresrückblick 2025

An alle
Teugner Haushalte

Liebe Teugnerinnen,
liebe Teugner,



Teugner Weihnachtsmarkt
der Vereine 2024

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Traditionell möchte ich als Bürgermeister die Weihnachtszeit nutzen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken sowie über wichtige laufende und neue Projekte im kommenden Jahr zu berichten.

Das Jahr 2025 war geprägt von Veränderungen in der Nahversorgung unserer Gemeinde. Es konnte eine Allgemeinarztpraxis und eine Physiotherapiepraxis in Teugn eröffnet werden. Leider musste jedoch die Lebensmittel-Nahversorgung schließen. Die Gemeinde arbeitet intensiv daran, wieder eine Versorgung mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs in Teugn zu ermöglichen. Es gibt mehrere Interessenten, die gemeinsam mit uns ein entsprechendes Angebot schaffen möchten. Grundlage wird dabei ein System mit geringen Fixkosten und somit geringem Personaleinsatz sein. Als möglichen Standort kann sich die Gemeinde das Grundstück der Raiffeisenbank vorstellen, das wir inzwischen - einschließlich des Bankgebäudes und des Nebengebäudes für die Innenentwicklung erworben haben.

In den kommenden Monaten werden wir den Neubau des Bauhofs neben dem Feuerwehrgerätehaus fertigstellen. Dies ist ein wichtiger Schritt, da wir am bisherigen Standort des Bauhofs den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung an der Grundschule umsetzen müssen.

Im Jahresrückblick stellen wir Ihnen diese und weitere Projekte ausführlich vor und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Kindertagesstätte Taka Tuka Land

Das Jahr 2025 war für die Teugner Kindertagesstätte ein Jahr voller Begegnungen, neuer Erfahrungen und gemeinsamer Entwicklungen. Dank des engagierten Teams, der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Familien, des aktiven Elternbeirats und der lebendigen Mitgestaltung durch die Kinder kann auf ein vielfältiges und buntes Kita-Jahr zurückgeblickt werden.

Im Frühjahr erwachte nicht nur die Natur wieder zum Leben - auch die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. So fand in Kooperation mit den Obst- und Gartenbauverein sowie der Teugner Quartiersmanagerin ein Gartenprojekt statt. Es wurde fleißig Erde aufgeschüttet, gesät, gepflanzt und gegossen, und gespannt beobachtet, wie die ersten grünen Spitzen aus der Erde ragten. Im Mai folgte das alljährliche Kita-Fest unter dem Motto „Spiel, Spaß und gute Laune“, das die Kinder mit vielen farbenfrohen Auftritten bereicherten.

Der Sommer brachte viel Sonnenschein und zahlreiche Abenteuer. Aktionen wie der Ausflug zum Waldspielplatz, Wasserspiele im Garten sowie das Naturprojekt für die Vorschulkinder „Wald und Wiese“ in der Nähe der Perzlmühle boten den Kindern reichlich Gelegenheit zum Entdecken und Toben.

Im Herbst standen besonders Kreativität und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die Kinder bastelten Laternen, sammelten bunte Blätter und schmückten die Kita mit ihren Kunstwerken. Der Laternenumzug sorgte schließlich bei Groß und Klein für leuchtende Augen.

Der beginnende Winter rundete das Jahr stimmungsvoll ab. Mit Plätzchenduft in der Luft, Liedern, Geschichten und gemütlichen adventlichen Stunden wurde auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Kurz vor den Weihnachtsferien kam sogar das Christkind in den Kindergarten und brachte für die einzelnen Gruppen das ein oder andere neue Spielzeug mit.

Das Taka Tuka Land betreut aktuell 90 Kinder (davon 20 Krippen-, 62 Kindergarten- und 8 Schulkinder). Im Januar bzw. Februar wechseln zwei Krippenkinder in den Kindergarten, und im Laufe des Frühjahrs werden insgesamt neun neue Kinder in Krippe und Kindergarten eingewöhnt. Betreut werden die Kinder von insgesamt 15 Erzieherinnen bzw. pädagogischen Fachkräften und Kinderpflegerinnen. Hinzu kommen vier Auszubildende, zwei Kinderpflegepraktikantinnen und zwei SEJ-Praktikantinnen, die das Team unterstützen und gleichzeitig vom Kita-Team umfassend in ihrer schulischen Ausbildung begleitet und angeleitet werden. Zusätzlich ist derzeit eine Individualbetreuung im Einsatz. Seit dem 1. März bereichert außerdem eine hauswirtschaftliche Kraft das Team und unterstützt vor allem rund ums Mittagessen in Krippe, Kindergarten und der Nachmittagsbetreuung der Schulkinder.

Ein großer Dank gilt allen Eltern, Unterstützern und natürlich den Kindern, die unsere Kita jeden Tag aufs Neue mit Leben füllen. Im kommenden Jahr 2026 feiert die Kindertagesstätte 50. Geburtstag.



Sophia Rotter
SEJ-Praktikantin



Daniela Feil
Individualbetreuung



Edyta Pach
Hauswirtschaftliche Kraft



Theresa Scheffler
SEJ-Praktikantin

Unsere Grundschule

Der gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule rückt näher. Ab dem Schuljahr 2026/27 haben die Schulanfänger erstmals dieses Recht. Im Schuljahr 2027/28 erweitert er sich dann auf die 1. und 2. Klassenstufe und steigert sich anschließend schrittweise bis zur 4. Klasse. Die Gemeinde rechnet bis zum Schuljahr 2029/30 mit einem Betreuungsbedarf von mindestens 65 Kindern.

Aus diesem Grund wurde ein Informationsabend für den Gemeinderat, die Schul- und Kindergartenleitung, Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung, den Elternbeirat von Schule und Kindergarten sowie für interessierte Eltern abgehalten. In dieser Veranstaltung wurden die Grundlagen für die Entscheidung des Gemeinderats erarbeitet. Der Gemeinderat fasste daraufhin einen Grundsatzbeschluss für die Betreuungsform der verlängerten Mittagsbetreuung und für den Standort an der Grundschule.

Tabletkoffer



Mehrere Planungsbüros wurden anschließend zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Im neuen Jahr wird der Gemeinderat ein Planungsbüro auswählen und die Detailplanung für die Mittagsbetreuung vornehmen. Der notwendige An- und Umbau soll in den Jahren 2027/28 erfolgen, so dass der Schulstandort Teugn langfristig gesichert bleibt. Im Rahmen des Digitalförderprogramms der Regierung konnte die Grundschule in diesem Jahr mit drei Lehrerdienstgeräten im Wert von rund 3.000 € sowie elf Schülertablets im Wert von rund 4.000 € ausgestattet werden.

Regionalbudget der ILE Donau-Laber 2025 unterstützt die Feuerwehrjugend und die Stockschützen des FC Teugn

Gleich zwei lokale Projekte wurden in diesem Jahr durch das Regionalbudget der ILE Donau-Laber in Teugn gefördert. Die Abteilung Stockschützen des FC Teugn darf sich über den Austausch ihres alten Kühlagggregats und einen Zuschuss von 3.244,70 € freuen, das nicht zuletzt bereits beim Bürgerfest für kühle Getränke gesorgt hat.



Teresa Weis Umsetzungsbeauftragte der ILE Donau-Laber



Die zweite Förderung geht an die Feuerwehrjugend für die Anschaffung eines Mehrzweckzelts, das künftig für Veranstaltungen und das Jugendzeltlager zur Verfügung steht. Dieses Projekt wurde mit einem Zuschuss in Höhe von 3.788,96 € unterstützt.

Das Regionalbudget wird auch im Jahr 2026 wieder zur Verfügung stehen, die Bewerbungsphase läuft bereits.

Gefördert durch:



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.



Bürgermeister der ILE Donau-Laber

Ein weiteres gemeinsames Projekt der neun Gemeinden der Integrierten Ländlichen Entwicklung Donau-Laber ist ein Fotobilderrahmen für jede Gemeinde. Der Prototyp wurde bereits in Hausen gefertigt und geht im Frühjahr in Serie, sodass jede Gemeinde ihren Rahmen im neuen Jahr an einem markanten Ort aufstellen kann.

Vereinsbus

Der in die Jahre gekommene Vereinsbus musste aufgrund hoher laufender Reparaturkosten ersetzt werden. Seit 2014 steht ein Neunsitzer-Bus zur Verfügung, der an Vereine und Organisationen aus Teughn verliehen wird. Die Ersatzbeschaffung des neuen Fahrzeugs - ein Nissan Primastar Kombi mit 9 Sitzen - belief sich auf 39.700 €.

Durch die Werbeflächen am Bus, die in erster Linie den Teugner Gewerbetreibenden über den Gewerbeverein angeboten werden, können rund 11.000 € an Einnahmen erzielt werden. Der Bus kann weiterhin über Markus und Julia Eisenreich ausgeliehen werden. Die aktuelle Verleih- sowie die Gebührensatzung sind auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.



Bauhoffahrzeug

Auch das 16 Jahre alte Bauhoffahrzeug musste ersetzt werden.

Die Entscheidung fiel auf einen gebrauchten Vito-Kastenwagen, der für 31.490 € erworben werden konnte.



Übergabe des neuen Bauhoffahrzeuges

Vereinsförderung

Pfadfinder:

In diesem Jahr wurden die Pfadfinder bei der Anschaffung eines Gerüstzeltes unterstützt. Das zukünftige Küchenzelt, das im kommenden Jahr beim 30-jährigen Jubiläum der Pfadfinder eine wichtige Rolle spielen wird, konnte vollständig finanziert werden. Zum einen durch Mittel der Kreissparkasse Kelheim in Höhe von 1.500 € sowie durch einen Zuschuss der Gemeinde Teughn von rund 2.800 €.

Tennisabteilung:

Die Tennisabteilung erhielt einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € als Pauschale für die Sanierung der Tennisplätze.

Abteilung Fußball:

Die Fußballabteilung konnte sich über einen finanziellen Zuschuss von 440 € für die Anschaffung eines Tores freuen.

Arbeitskreisbeteiligung = Bürgerbeteiligung

Der Arbeitskreis „Dorfplatz“ hat Mitte des Jahres die Planungen zur Gestaltung des Dorfplatzes abgeschlossen und der Gemeinderat in der Folge die Umsetzung beschlossen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ausdrücklich bei allen Beteiligten für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken.

Aufgrund der Initiative der Bürgerunterschriftenliste hat der Gemeinderat die Projektausführung ausgesetzt und die erneute Einberufung des Arbeitskreises beschlossen, da dem Gemeinderat wichtig ist allen Stimmen gerecht zu werden. Mehr als 80 Teugner Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und beteiligten sich am Arbeitskreistreffen. Dabei wurden Nutzung und Ausgestaltung des künftigen Dorfplatzes erneut intensiv diskutiert und zusätzliche Ideen gesammelt.

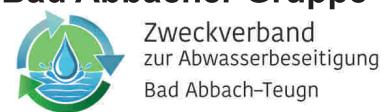
Auf Grundlage dieser Ergebnisse werden wir im Frühjahr 2026 einen weiteren Termin des Arbeitskreises anbieten, bevor der Gemeinderat die Umsetzung in Auftrag geben wird.

Allen kritischen Stimmen vorweg: Demokratie funktioniert nur, wenn wir aufeinander zugehen und gemeinsam einen Kompromiss finden - einen Dorfplatz, der für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Teughn ein Gewinn ist. Dieses Ziel ist anspruchsvoll, aber ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Herausforderung gemeinsam meistern und erfolgreich umsetzen werden.

Das Protokoll des Arbeitskreistreffens ist für alle öffentlich in der „Deing-App“ sowie auf der Homepage der Gemeinde Teughn einsehbar.

Aktuelles von den Zweckverbänden: Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Bad Abbach - Teughn und Zweckverband Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung



Das Jahr 2025 stand beim AZV ganz im Zeichen wichtiger struktureller Veränderungen und notwendiger Sanierungsmaßnahmen.

Zum 01.01.2025 übernahm der Zweckverband offiziell die Entwässerungseinrichtung des Marktes Bad Abbach, einschließlich der Kläranlagen in Bad Abbach und Dünzling. Im Zuge dieser Übernahme werden derzeit die digitalen Kanalkataster aktualisiert, um die zukünftige Bewirtschaftung und Planung auf eine verlässliche und aktuelle Datenbasis zu stellen. Parallel dazu wird der Sachstand zur Kläranlage Lengfeld nochmals umfassend geprüft. Dabei wird insbesondere gegenübergestellt, ob eine Sanierung der bestehenden Anlage wirtschaftlicher ist oder ob - angesichts der seit 2025 deutlich gestiegenen Fördermöglichkeiten - eine Verbundleitung nach Bad Abbach die sinnvollere Lösung darstellt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung bilden die Grundlage für die anstehenden Investitionsentscheidungen.

Zweckverband zur Wasserversorgung



Auch im Bereich der Wasserversorgung konnten 2025 wichtige Projekte abgeschlossen oder auf den Weg gebracht werden. Ein zentraler Baustein war die Erneuerung der Wasserleitung im Ortskern von Teughn. Damit ist nun die gesamte Wasserleitung in der Saaler Straße vollständig saniert und in ihrer Leitungsdimension vergrößert worden. Das Investitionsvolumen für die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf rund 900.000 €. Die neue Leitung stellt einen wesentlichen Bestandteil für eine sichere und leistungsfähige Wasserversorgung in Teughn dar.

Zudem wurden die Arbeiten zur Erschließung des Handwerkerhofs in Teughn planmäßig abgeschlossen.

Derzeit wird geprüft, ob die Gemeinde Hausen als vollwertiges Mitglied in den Zweckverband aufgenommen werden kann. Eine Aufnahme würde die Zusammenarbeit mit Hausen - derzeit Gastwasserabnehmer - erheblich erleichtern und zugleich eine langfristig sichere Wasserversorgung gewährleisten. Beide Zweckverbände konnten damit im Jahr 2025 wichtige Grundlagen für eine weiterhin zuverlässige und leistungsfähige Infrastruktur in der Gemeinde Teughn und den angeschlossenen Gebieten schaffen.

Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe - Klimaschutzpreis für die Gemeinde Teughn Bewundern - Nachmachen - Profitieren

Die Gemeinde Teughn hat sich in den vergangenen fünf Jahren konsequent auf den Weg zu mehr Nachhaltigkeit gemacht und mit insgesamt 13 Projekten eindrucksvoll gezeigt, wie viel wir bereits für den Klimaschutz erreicht haben - und wie viel wir weiterhin erreichen wollen.

Mit Maßnahmen wie der Umrüstung auf LED-Technik, dem Anschluss der Grundschule Teughn an eine Fernwärmeleitung, der Installation von Photovoltaikanlagen, dem Ehrenkodex für einen respektvollen Umgang mit unserer Natur sowie der behutsamen Renaturierung des

Teugner Mühlbaches hat unsere Gemeinde auch überregional Aufmerksamkeit erlangt. Teughn dient in mehreren Bereichen als Vorbild und soll zum Nachmachen anregen. Wir profitieren dabei nicht nur durch die Einsparung von CO2, was aktiv zum Klimaschutz beiträgt, sondern schaffen zugleich ein stärkeres Bewusstsein für Natur- und Artenschutz in unserer Bevölkerung. Darüber hinaus werden in einigen Projekten auch die gemeindlichen Finanzen entlastet. Das wirkt sich positiv auf die weitere Projektfinanzierung aus und schont langfristig sowohl Ressourcen als auch den Geldbeutel der Gemeinde Teughn. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesen Projekten mitgewirkt und diesen Erfolg möglich gemacht haben.



Ferienprogramm

In den Sommerferien fand wieder unser sehr beliebtes Ferienprogramm statt. Unser Jugendbeauftragter Bastian Suß organisierte gemeinsam mit den Teugner Vereinen ein buntes und abwechslungsreiches Angebot für die Kinder. Die Anstrengungen der Organisatoren wurden nicht nur durch die strahlenden Kinderaugen belohnt, sondern auch dadurch, dass fast alle Angebote wieder sehr schnell ausgebucht waren. Insgesamt nahmen 104 Kinder teil, die viel Spaß hatten und bis heute teilweise aktiv in den Vereinen engagiert sind und zu einem wichtigen Beitrag zum Erhalt unseres lebendigen Vereinslebens beiträgt.



Bastian Suß
Jugendbeauftragter



Quartiersmanagement - Ein Rückblick voller Begegnungen

Das Jahr 2025 im Quartiersmanagement stand ganz im Zeichen der „Begegnung“. Über das Jahr verteilt fanden zahlreiche Angebote mit abwechslungsreichen Themen statt, bei denen Seniorinnen und Senioren ebenso wie andere Altersgruppen zusammenkamen. Vom aktiven Bewegungsprogramm über gemütliche Frühstückstreffen bis hin zu gemeinsamen Lernangeboten war alles dabei.

Ein besonderer Fokus lag auf Informationsveranstaltungen. Die ausgewählten Themen - darunter „Erstellung eines digitalen Fotobuchs“, „Online-Banking leicht gemacht“, „Erbschaft oder Schenkung zu Lebzeiten?“ mit dem VdK sowie ein Erste-Hilfe-Kurs - stießen auf großes Interesse und fanden regen Anklang.

Die Highlights in diesem Jahr waren unsere beiden Seniorenausflüge. Im April machten sich rund 50 Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Hohenbachern zu Prof. Dr. Bertram Stubenrauch, der seine Pfarrei vorstellte und anschließend einen Besuch des Freisinger Doms ermöglichte.

Im August trotzte eine weitere Gruppe der großen Hitze und verbrachte einen geselligen Nachmittag auf dem Kelheimer Volksfest - bei deftigem Essen und erfrischendem Bier!



Eine besondere Herzensangelegenheit des Quartiersmanagements ist es, Generationen zusammenzubringen. So initiierten Verena Diermeier und die Leitung der Teugner Kita, Carolin Emersleben, ein Kooperationsprojekt zwischen Jung und Alt.

Startschuss war ein gemeinsames Frühstück, bei dem fröhlich gesungen und gebastelt wurde. Im Mai wurden dann - mit tatkräftiger Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins - im Kindergarten die Hochbeete bepflanzt.

Da die Begeisterung bei Groß und Klein deutlich sichtbar war, sind für das kommende Jahr bereits weitere gemeinsame Aktionen geplant!

Auch bei anderen Veranstaltungen, wie den monatlichen Ü60-Treffen oder dem Kaffeeklatsch, ist Verena immer präsent. Mit viel Engagement und einem offenen Ohr steht sie den Teugner Bürgerinnen und Bürgern zur Seite. Ganz gleich, ob es um Anträge, die Notfallmappe oder Fragen zum Smartphone geht - Seniorinnen und Senioren wissen, dass sie sich jederzeit vertrauensvoll an sie wenden können.

Darüber hinaus lädt Verena jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr zu ihrer offenen Sprechstunde ein. Auch Hausbesuche sind nach Absprache möglich - Termine können gerne vereinbart werden.

„Zum Abschluss möchte ich ein herzliches Dankeschön an Verena Diermeier und all die fleißigen Helferinnen und Helfer aussprechen! Ob beim Eindecken der Tische, beim Einpflanzen von Tomaten, durch Kuchen- oder Pflanzerdespenden oder beim Besuchs- und Fahrdienst - ohne euren Einsatz wäre unsere lebendige Gemeinschaft nicht möglich. Ihr macht Teugn zu dem, was es ist: ein Ort, an dem Menschen für einander da sind und miteinander gestalten.“

Neugründung des Vereins „Historica Deing e.V.“

Vor Kurzem fand im Gasthaus Lidl ein erstes Treffen zur Gründung eines Heimat- und Kulturvereins statt - und mehr als 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Gemeinde.

Der neue Verein „Historica Deing e.V.“ möchte die Heimat und Kultur unserer Gemeinde lebendig erhalten und erlebbar machen. Dazu gehören unter anderem die Pflege des Gemeindearchivs, Denkmal- und Landschaftspflege, Baugestaltung, Brauchtum, Trachten, regionale Geschichtsforschung, Sprache, Sprachkultur und Volksmusik. Besonders wichtig ist das Dokumentieren, Konservieren und Archivieren von Fotos, Filmen, Dokumenten und Gegenständen, um die Geschichte Teugns für alle erfahrbar zu machen. Der neue Verein kann sich auch bei einer 1250-Jahr-Feier, welche in Teugn 2030 anstehen würde, aktiv einbringen.

In einem kleinen Vorbereitungskreis wurde bereits eine Satzung erarbeitet, die bei der offiziellen Gründungsveranstaltung beschlossen werden soll. Die Einladung dazu erfolgt rechtzeitig im kommenden Frühjahr in ortsüblicher Bekanntmachung.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, Teil dieses neuen Vereins zu werden, die Geschichte unserer Heimat zu bewahren und gemeinsam aktiv zu gestalten. Werden Sie Mitglied von „Historica Deing e.V.“ - und helfen Sie mit, dass unsere Heimatgeschichte lebendig bleibt!



Haushalts- und Nachlassauflösungen - Bewahren Sie unsere Geschichte!

Bei Haushalts- und Nachlassauflösungen oder Renovierungen wird oft radikal ausgemistet.

Dabei gehen viele wertvolle Erinnerungen an Familien- und Heimatgeschichten unwiederbringlich verloren. Bevor Dokumente, Fotos, Postkarten, Gerätschaften, altes Werkzeug oder landwirtschaftliche Geräte im Müll landen, laden wir Sie ein: Bewahren Sie unsere Geschichte - für die Nachwelt!

Der neue Heimat- und Kulturverein „Historica Deing e.V.“, das Gemeindearchiv, der Oldtimerclub und das Thronhofmuseum nehmen solche Schätze gerne entgegen und sorgen dafür, dass sie erhalten bleiben.

Für Fragen oder Abgaben können Sie sich gerne an die Gemeinde oder unseren Archivar Andreas Weinzierl wenden. Historische Fotos nimmt Barbara Böhme direkt entgegen. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass wertvolle Erinnerungen und historische Gegenstände aus Teugn nicht verloren gehen - und dass unsere Geschichte erhalten bleibt.



Nahversorgung mit Lebensmitteln - Chancen für Teugn

Leider musste der Nah und Gut im August konkursbedingt seinen Lebensmittelladen in Teugn schließen. Damit fiel ein wichtiges Nahversorgungsangebot für Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs weg.

Die Gemeinde arbeitet seitdem aktiv daran, eine neue Versorgungslösung zu realisieren. Große Lebensmitteldiscounter und Vollsortimenter wurden bereits von der Verwaltung angesprochen, und auch eine mögliche Ansiedlung im Handwerkerhof geprüft. Zwar sind solche Unternehmen in der Regel erst ab 2.500 bis 3.000 Einwohnern interessiert, doch gibt es derzeit zwei alternative Anbieter, die speziell Konzepte für kleinere Orte wie Teugn entwickelt haben. Anfang des neuen Jahres wird die Gemeinde intensive Gespräche mit diesen Bewerbern führen.

Als möglicher Standort steht das Grundstück der Raiffeisenbank Kreis Kelheim zur Verfügung, das die Gemeinde vor wenigen Tagen erworben hat. Die Raiffeisenbank wird das Gebäude noch voraussichtlich zwei Jahre nutzen, sodass ausreichend Zeit bleibt, die beste Lösung für eine zukünftige Nutzung zu planen. Neben einer Lebensmittelversorgung könnten hier auch Gemeinderäume, Quartiersmanagement, Vereinsunterbringung, Lagerräume oder Angebote für Senioren untergebracht werden.

Mit dieser gezielten Planung ist Teugn auf einem guten Weg, die Nahversorgung langfristig und nachhaltig zu sichern - eine Chance, die wir gemeinsam nutzen möchten.



Kommunale Wärmeplanung

Die Gemeinde Teugn muss bis 2029 die gesetzliche Vorgabe zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung erfüllen. Aktuelle Voruntersuchungen zeigen, dass es derzeit nur wenige wirtschaftlich sinnvolle Lösungsansätze für eine kleine Flächengemeinde mit überwiegen Einzelhausbebauung wie Teugn gibt.

Dennoch ist die Erstellung der Wärmeplanung verpflichtend. Die Gemeinde erhält hierfür einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 34.000 €. Den Auftrag zur Erstellung wurde bereits an die Energieagentur Regensburg vergeben, bei der die Gemeinde Mitglied ist. Die Kosten belaufen sich auf 21.896 €.

Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung wird im zweiten Halbjahr 2026 erfolgen und anschließend im Gemeinderat vorgestellt.

Handwerkerhof: Neue Betriebe und grüne Gestaltung für Teugn

Der Handwerkerhof ist nun vollständig erschlossen - und die ersten fünf Parzellen wurden bereits verkauft. Die weiteren Parzellen sollen in den nächsten Jahren nach und nach an Gewerbetreibende aus Teugn und Umgebung veräußert werden. Interessierte Unternehmer sind herzlich eingeladen, sich direkt beim Bürgermeister zu melden. Eine Erschließung ist nicht nur eine Chance für neue Betriebe, sondern auch für Verbesserungen im Ort: Im Zuge der Arbeiten konnte die Gemeinde den Triftweg sanieren und die Straßenentwässerung modernisieren. Auch die Asphaltstraße des Triftweges



und der parallel verlaufende Schotterfeldweg wurden außerhalb des Ortsbereichs instandgesetzt. Besonders stolz sind wir auf die gemeinsame Aktion mit dem Obst- und Gartenbauverein und zahlreichen Helferinnen und Helfern. An nur einem Tag wurden 15 Bäume und 1.500 Sträucher gepflanzt und die Grünanlagen des Handwerkerhofs, sowie die nötige Ausgleichsfläche am Triftweg liebevoll gestaltet.

Mit der Kombination aus neuen Betrieben und grüner Gestaltung entsteht hier ein moderner, lebendiger Standort, der Teugn nachhaltig stärkt und für die Zukunft rüstet.

Landarztpraxis und Physiopraxis am Kreutweg eröffnet



Im Oktober war es endlich soweit: In Teugn konnten die neue Landarztpraxis und die Physiopraxis feierlich eröffnet werden - ein echter Meilenstein für unsere Gemeinde. Die Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin wird von Dr. med. Thomas Seubert, Dr. med. Bernhard Kiefmann, Dr. med. Catrin Mehringer und Dr. med. Andreas Herbst, welche sich täglich abwechseln, betrieben. Das Praxisteam ist von Montag bis Freitag jeweils von 7:30 bis 11:30 Uhr für die Patientinnen und Patienten da.

Im Obergeschoss hat sich die Physiotherapeutin Christina Wink ihren Traum einer eigenen Praxis erfüllt.

Die Gemeinde unterstützte das Projekt tatkräftig, indem sie die bereits vorhandenen Parkplätze am Kreutweg während der Öffnungszeiten der Praxen zur Verfügung stellt - rechtlich abgesichert durch die Zustimmung der Aufsichtsbehörde.

Dieses Projekt ist ein echtes Leuchtturmprojekt für Teugn: Eine eigene Arztpraxis und Physiopraxis nach Teugn zu holen, schien lange unerreichbar. Umso größer ist die Freude, dass es nun Wirklichkeit geworden ist. Herzlichen Dank an alle, die mit Engagement, Ideen und Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben!

Wir gratulieren dem gesamten Praxisteam nochmals sehr herzlich zur Eröffnung und freuen uns, dass die medizinische Nahversorgung in Teugn damit gesichert ist.

Neubau des Bauhofes - Fortschritt auf der Baustelle

Der Neubau des Bauhofes ist in vollem Gange. Fast alle Gewerke sind vergeben, und der Rohbau ist bereits fertiggestellt. Derzeit laufen die Installationsarbeiten für Elektrik, Sanitär und Heizung.

Anschließend wird der Sozialtrakt mit Büro, Küche, Umkleide, Dusche und WC ausgestattet.

Über dem Sozialtrakt entsteht ein Lager, und in der Halle der mittleren Stellplätze wird eine Werkstatt errichtet. Im Außenbereich ist ein überdachter

Waschplatz sowie ein Tanklager, welche künftig auch von der Feuerwehr mitgenutzt werden kann, entstanden. Besonders zukunftsweisend ist die Hackschnitzelheizung, die nicht nur den neuen Bauhof, sondern künftig auch das Feuerwehrhaus und den darüberliegenden Jugendraum über eine Fernwärmeleitung versorgt.

Damit ersetzt sie die 25 Jahre alte Gasheizung und spart langfristig Energie und Kosten. Die Heizungsanlage kostet 135.000 € und wird durch eine KfW-Förderung mit 33.400 € an Fördermittel unterstützt.

Die Fertigstellung ist bis Mitte 2026 geplant. Danach wird der Platz des alten Bauhofes für die künftige Ganztagesbetreuung der Grundschule genutzt - ein wichtiger Schritt, um die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen und gleichzeitig die Infrastruktur der Grundschule nachhaltig zu modernisieren und zu erhalten.



Umrüstung der Straßenleuchten auf LED-Technik

Im kommenden Jahr werden im Rahmen der turnusmäßigen Wartung die restlichen 96 Lampenköpfe der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik umgerüstet. Für die alten Energiesparlampen gibt es keine Ersatzleuchtmittel mehr, sodass diese Entscheidung des Gemeinderates alternativlos war. Die Umrüstung kostet 34.641 €. Durch die Einsparungen beim Stromverbrauch und die Reduzierung der Wartungskosten wird sich die Investition innerhalb von rund 7 Jahren amortisieren.

Dank der konsequenten Modernisierung der Straßenbeleuchtung konnte der jährliche Stromverbrauch trotz der gestiegenen Anzahl an Leuchtstellen von 62.764 kWh (2014) auf 18.319 kWh (2026) gesenkt werden - eine Einsparung von insgesamt 70 %. Gleichzeitig reduziert die Gemeinde ihren CO2-Ausstoß um weitere 3,4 t pro Jahr. Diese Umrüstung ist ein weiterer wichtiger Schritt, um Teugn energieeffizienter, nachhaltiger und zukunftssicher zu gestalten.



Ausgezeichnet:

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Marianne Wenisch

In einer feierlichen Zeremonie wurde Frau Marianne Wenisch das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Männer und Frauen verliehen. Überreicht wurde die Auszeichnung vom Leiter der Bayerischen Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien, Florian Herrmann.

Marianne Wenisch ist seit vielen Jahren Vorsitzende des Katholischen Frauenbundes Teugn und dessen Sprecherin. Sie organisiert zahlreiche Aktionen, sowohl im kirchlichen Bereich wie den Weltgebetstag, als auch im weltlichen Bereich, zum Beispiel Wanderungen und Ausflüge. Darüber hinaus engagierte sich Marianne als Seniorenbefragte der Gemeinde Teugn, begleitet die Senioren bei gemeindlichen Ausflügen und initiierte den Kaffeeklatsch der Gemeinde.

Für dieses vielseitige, langjährige und herausragende Engagement bedankt sich die Gemeinde Teugn sehr herzlich bei Marianne Wenisch mit dieser hohen Auszeichnung.



Weitere interessante Daten und Informationen

Multifunktionsstreifen Saaler Straße:

Der Wunsch, den Multifunktionsstreifen an der Saaler Straße zu verbessern oder einen Bürgersteig zu bauen, kann leider nicht realisiert werden. Nach Abstimmung mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde und aufgrund fehlender Grundstücke für einen Bürgersteig ist derzeit keine Verbesserung in Sicht. Selbst der Austausch des bestehenden Granitpflasters würde mit Beweissicherung und Reparaturen mehr als 100.000 € kosten. Da der Nutzen für die Barrierefreiheit in keinem Verhältnis zu den Kosten steht, wurde dies vom Gemeinderat abgelehnt.



Grüngutsammelplatz am Wertstoffhof:

Der Landkreis Kelheim hat die Grüngutentsorgung neu ausgeschrieben. Ab dem 01.01.2026 übernimmt im südlichen Landkreis wieder die Firma Högl und im nördlichen Landkreis die Firma Blümel die Verwertung. Das Grüngut kann ab diesem Zeitpunkt während der regulären Öffnungszeiten bei der Firma Blümel in Thronhofen lose angeliefert werden. Aufgrund dieser Neuerung wird die Gemeinde, den frei zugänglichen Grüngutsammelplatz beim Wertstoffhof zurückbauen. Der Grüngutcontainer im Wertstoffhof wird weiterhin während der Öffnungszeit, freitags von 15-17 Uhr zur Verfügung stehen.



Neues Baugebiet Abbacher Weg:

Im Frühjahr 2025 beschloss der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans für das Baugebiet Abbacher Weg. Der Plan soll bis Ende 2027 fertiggestellt werden, anschließend erfolgt die Erschließung. Da ein Bauleitverfahren inklusive Erschließung mittlerweile bis zu fünf Jahre dauern kann, hat die Gemeinde frühzeitig ein neues Baugebiet ins Auge gefasst, mit dem sich der Gemeinderat in den kommenden Jahren beschäftigen wird.



Baustelle A93:

Die Autobahnbaustelle der A93 stellte die Feuerwehr und Gemeindeglieder nahezu wöchentlich vor Herausforderungen. Der Umfahrungsverkehr konnte durch die Baustelle der Wasserleitung und die Ampelschaltung etwas abgedeckt werden, wobei sich dieser dann teilweise in die Siedlungsgebiete verlagert hat. Dennoch sind wir sehr froh, dass die Sanierung des Abschnitts zwischen Pentling und dem Dreieck Saalhaupt abgeschlossen ist. Für den kommenden Bauabschnitt vom Dreieck Saalhaupt bis Abensberg hoffen wir, dass Teugn nicht mehr so stark als Umleitungsstrecke frequentiert werden wird, da bei Rückstau wohl eher die Ausfahrten Abensberg oder Siegenburg in Frage kommen werden.



Verlängerung Tempo 30:

Nach einem Ortstermin mit Polizei und Straßenverkehrsbehörde konnte im Bereich Schule bis Abbacher Weg die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h verlängert werden. Damit ist nun auch die stark frequentierte Schulwegquerung der Kreisstraße vom Schotterweg hinterm Dantscher kommand mit abgesichert.



Korrektur Hebesatz Grundsteuer A:

Aufgrund der Grundsteuerreform der Bundesregierung mussten alle Kommunen ihre Hebesätze neu festlegen. Die Gemeinde Teugn hat den Hebesatz der Grundsteuer A (Landwirtschaft) von 600 auf 375 korrigiert. Die Grundsteuer B bleibt bei 290, die Gewerbesteuer bei 345.

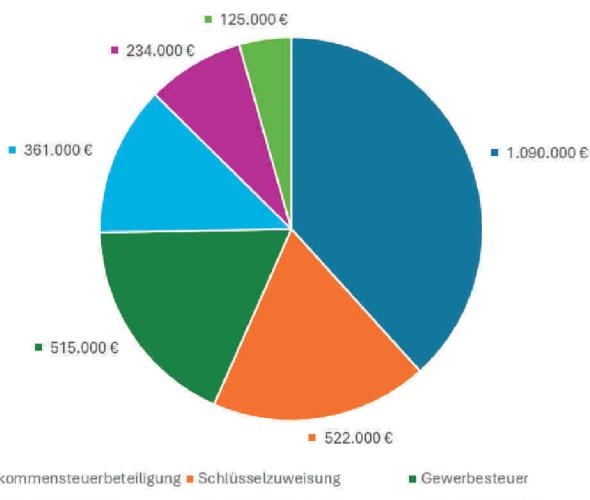


Was sie noch wissen sollten:

	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Einwohnerzahl:	1717	1732	1736	1741	1717	1705	1670	1688	1687	1714	1680	1651
Geburten:	9	15	15	12	18	20	14	13	9	28	13	19
Eheschließungen:	12	8	7	13	7	7	11	8	14	12	10	8
Sterbefälle:	9	9	7	9	15	7	18	12	8	12	13	12
Beschäftigte:	29	28	28	26	25	24	21	21	21	18	16	16

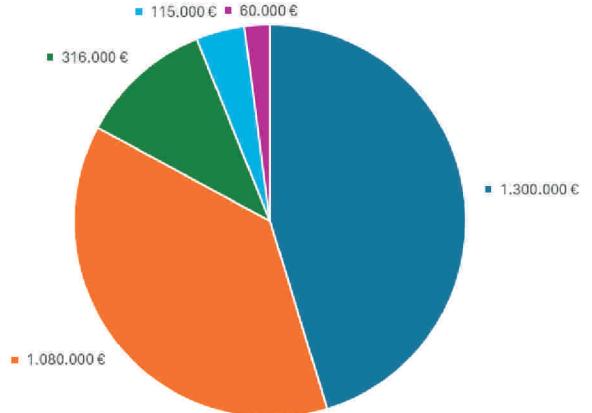
Größere Einnahmen:

Gewerbesteuer:	515 T€
Grundsteuer A:	17 T€
Grundsteuer B:	215 T€
Einkommensteuerbeteiligung:	1090 T€
Schlüsselzuweisungen:	522 T€
Investitionspauschale:	126 T€
Staatszuschuss Betriebskosten Kita:	361 T€
Elternbeiträge Kita:	125 T€
Grundstücksverkäufe Handwerkerhof:	484 T€



Größere Ausgaben:

Kreisumlage:	1080 T€
Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft:	316 T€
Umlage an den Schulverband:	115 T€
Gewerbesteuerumlage:	60 T€
Erschließung Handwerkerhof:	962 T€
Personalkosten:	1300 T€
Neubau Bauhof:	507 T€
Mobilbagger Bauhof:	215 T€
Kfz Bauhof:	31 T€
Gemeindebus:	39 T€



■ Einkommensteuerbeteiligung ■ Schlüsselzuweisung ■ Gewerbesteuer
 ■ Staatszuschuss Kita ■ Grundsteuer A und B ■ Elternbeiträge Kita
 ■ Personalkosten ■ Kreisumlage ■ Umlage an die VG ■ Umlage an den SV ■ Gewerbesteuerumlage

Die Gemeinde Teughn hat **keine Schulden** und verfügt aktuell über ca. 1,1 Mio. Euro an Rücklagenmittel welche weiterhin für künftige Investitionen verwendet werden.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beschäftigten der Gemeinde Teughn, der Verwaltungsgemeinschaft Saal sowie beim Wasser- und Abwasserzweckverband bedanken. Mein Dank gilt ebenso unserem Pfarrer Raja mit Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat, unserer Schulleiterin Frau Andrea Bernhard und ihrem Kollegium, der Feuerwehr, allen Vereinen sowie den ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern. Ein besonderes „Vergelt's Gott“ gilt den Gemeinderatsmitgliedern und unserem 2. Bürgermeister Mario Jehl für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, bei den vielen Herausforderungen unserer Zeit!

Für die bevorstehende Kommunalwahl am **8. März 2026** wünsche ich allen Kandidatinnen und Kandidaten viel Erfolg und uns allen einen fairen Wahlverlauf. Es geht um Teughn - gehen Sie wählen und geben Sie Ihrer Gemeinde Ihre Stimme!

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen frohe und friedvolle Tage im Kreise Ihrer Familie. Für das Jahr **2026** wünsche ich Ihnen persönliche Zufriedenheit, Erfolg und vor allem Gesundheit!



Ihr Manfred Jackermeier
Erster Bürgermeister der Gemeinde Teughn

